

Der Gemeinderat von Rüfenach an den Bezirksschulrat Brugg
betreffend die Schulung der Kinder des Meierschen Armenhauses
in Rüfenach, 15. April 1836

DE01/0349/a

1

Ihre Gemeinderath Rüfenach
an
Ihre Vit: Schulrath des Bezirks Brugg.

Rüfenach den 15^{ten} April 1836.

1836 4 21 4 4

Hochachtungsvoll Ihre Verpfändant,
Hochachtungsvoll, Meisterschuldigen Herren,

Wir ersuchen Ihnen die Anzeige, dass unsere Ge-
meinde auf dem in Ihrer Verfügung vom 8^{ten} vorigen
Monats und zugestandenem Beschlust der hohen Regierung,
bekanntlich, dass die Meierschen Armenkinder zu Rüfenach
in die dortige Gemeindeschule aufgenommen werden sol-
len, nicht eingetretten ist.

Ihre Gemeinderath macht demnach der Gemeinde hinsichtlich
Ihrer Rückmeldung den besten Rath.

Indem wir Ihnen dieses mittheilen, beistehen wir
Ihrer Anstalt bei der Ausführung.

Zu Namen des Gemeinderaths:
Ihre Gemeinderathen, Meierli.
Ihre Gemeindeschreiber,
Meierli.

24

**Der Gemeinderat von Rüfenach an den Bezirksschulrat Brugg
betreffend die Schulung der Kinder des Meierschen Armenhauses
in Rüfenach, 15. April 1836**

DE01/0349/a

2

Der Gemeindrath Rüfenach
an
den Tit: Schulrath des Bezirks Brugg

Rüfenach, den 15.ten April 1836

Empf " 21 "" ""

Hochgeehrter Herr Präsident,
Hochgeehrte, Wohlehrwürdige Herren,

Wir machen Ihnen die Anzeige, daß unsere Ge=
meinde auf den in Ihrem Schreiben vom 8.ten vorigen
Monats uns zugesandtem Beschluß der hohen Regierung,
betreffend, daß die Meierschen Armenkinder zu Rüfenach
in die dortige Gemeindschule aufgenommen werden sol=
len, nicht eingetreten ist.

Der Gemeindrath macht Namens der Gemeinde hierüber
den Rekurs an den Großen Rath.

Indem wir Ihnen dieses einsenden, versichern wir
Sie unserer wahren Hochachtung.

Im Namen des Gemeindraths:

Der Gemeindammann, Märki.

Der Gemeindschreiber

Märki